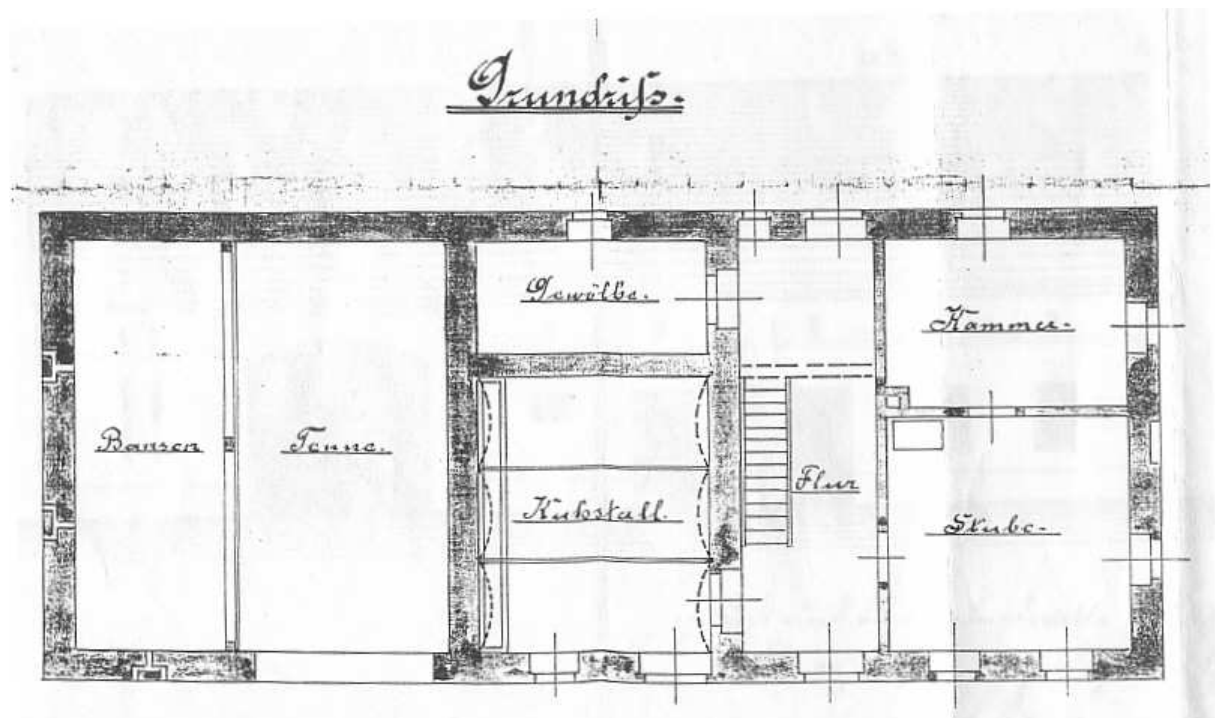


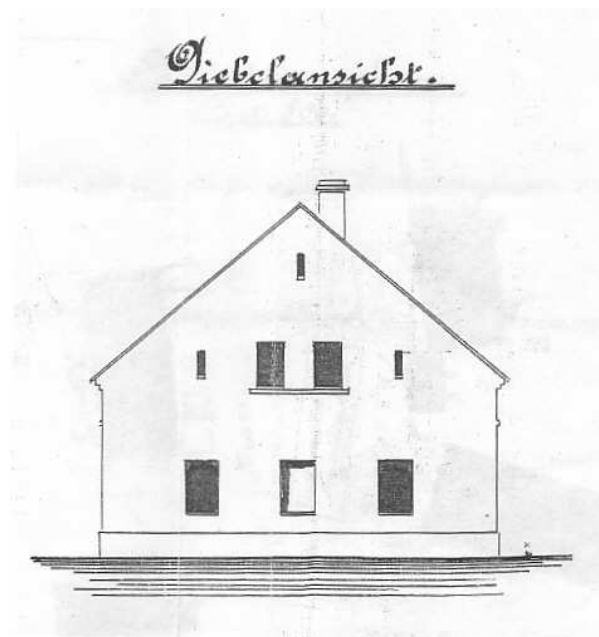
2. Kurze Historie zum Gebäude

2.1 Geschichtliches

Das Gebäude ***** geht in seiner heutigen Form aus dem nach einem Brand im Jahre **1890** erfolgten Umbau eines „Wohn-, Stall- und Scheunengebäudes“ hervor. Durch die damalige ***** wurde das Gebäude als klassisches, eingeschossiges Giebelhaus an seiner jetzigen Stelle wieder aufgebaut:



Grundriss Erdgeschoss aus dem Jahr 1890 mit zeittypischer Raumaufteilung

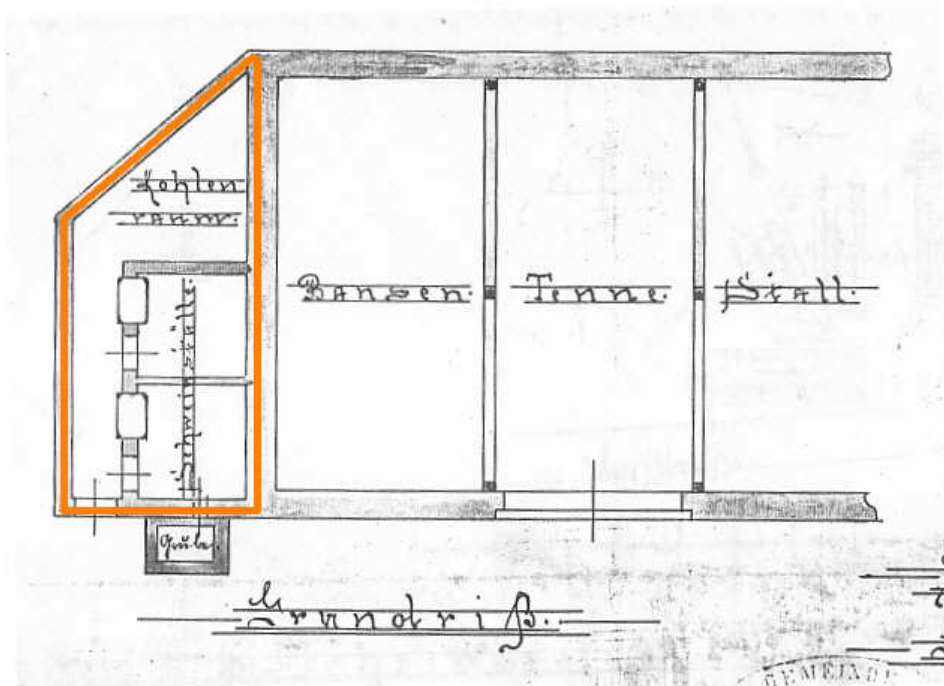


Zum Vergleich heutige Raumaufteilung im EG (siehe Zeichnung Blatt-Nr. 2):

Gewölbe	= Bad
Kuhstall	= Nebenraum/WC
Tenne	= Heizungsraum/Garage
Bansen	= Garage

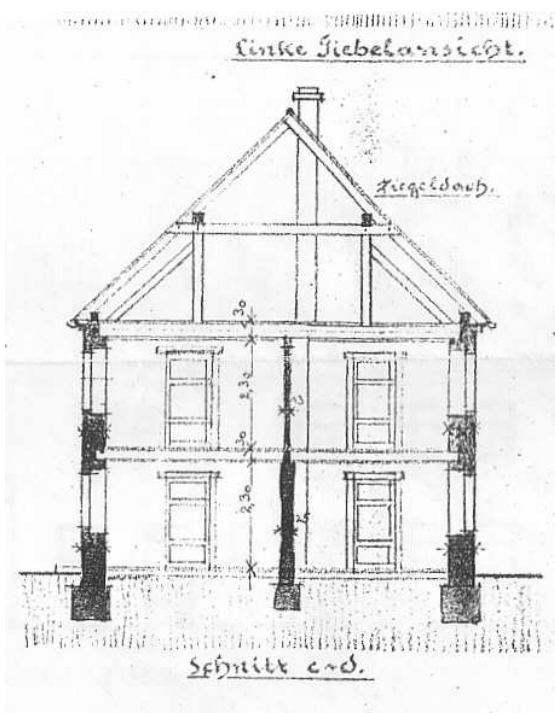
Giebelansicht 1890

Im Jahr **1912** erfolgte dann durch ***** der „Schuppenanbau mit Schweinestall“ an der Nordostseite des Gebäudes. Durch den vorhandenen Grenzverlauf zwischen den Flurstücken ***** wurde der Anbau an der Ostseite im Grundriss abgeschrägt. Diese Grundrissform des Gebäudes wurde bis heute beibehalten:



Grundriss Erdgeschoss aus dem Jahr 1912 mit Schuppenanbau am Nordostgiebel (markiert)

Später ging das Grundstück an ***** dem Großvater des heutigen Haus- und Grundstücksbesitzer ***** über, der das Gebäude im Jahr **1921** um ein weiteres Geschöß aufstocßen ließ.



Geschoßaufbau 1921

Dachtragwerk:
abgestrebtcs Pfettendach mit doppelt
stehendem Stuhl auf Holzbalkendecke

Nach dem Tod von ***** im Jahr 1967 erbte seine Frau ***** das Grundstück. Da ***** die täglichen Arbeiten im und am Haus nur schwer allein bewältigen konnte, zog ihr Enkel ***** in das Wohnhaus in der ***** ein und übernahm es als Grundstücksbesitzer.

In den Folgejahren wurde das Gebäude kontinuierlich ausgebaut und modernisiert:

1976: Ausbau Heuboden/Tenne im OG (Schlafzimmer, Kinderzimmer), über ehem. Stall

1983/84: umfassende Sanierung des Gebäudes: Dachdeckung, Außenputz, Fenster, Mauerwerkstrockenlegung durch MW-Austausch, Bau einer modernen Mehrkammerklärgrube

seit 1991: Einbau Ölheizung, Austausch der Fenster durch moderne Verbundfenster mit Isoverglasung, Renovierung der Innenräume, Sanierung Dachstuhl

Die geplanten Bauarbeiten beschreiben also ein weiteres Kapitel der über 100-jährigen Geschichte des Wohnhauses ***.**